

„Ich gehe voraus in den Frieden des Herrn
zum ewigen Wiedersehen.“
Hl. Augustinus



Im Glauben an die Auferstehung
verstarb am 2. Mai 2024
unser Mitbruder
Geistlicher Rat Pfarrer i.R. Dr.h.c. Erhard Weiher
im Alter von 82 Jahren.

Erhard Weiher wurde am 8. Mai 1941 in Lorsch an der Bergstraße geboren. In Lorsch wuchs er auf und besuchte die Volksschule. 1952 bestand er die Aufnahmeprüfung am Alten Kurfürstlichen Gymnasium in Bensheim, wo er sich für den humanistischen Bildungsweg entschied. Nach bestandener Reifeprüfung studierte er die ersten zwei Semester Physik in Heidelberg, ab dem dritten Semester setzte er sein Studium in Mainz fort. Mit dem Sommersemester 1964 belegte er als zweites Fach Katholische Theologie. Im Wintersemester 1964/1965 trat er in das Mainzer Priesterseminar ein und empfing am 29. Juni 1974 im Mainzer Dom durch Bischof Hermann Volk die Priesterweihe.

Nach seiner dreijährigen Kaplanzeit am Wormser Dom war Pfarrer Weiher für zehn Jahre ein überaus geeigneter und angesehener Hochschulpfarrer an der Technischen Universität in Darmstadt. Er verstand die Studierenden und hatte auch viele Kontakte mit den Professoren.

1987 kam er als Klinikseelsorger nach Mainz und baute in enger Zusammenarbeit mit den katholischen, aber auch evangelischen Kolleginnen und Kollegen eine kompetente Pastoral für die Universitätskliniken auf. Die menschlich sensible Begleitung vieler Kranker und Sterbender war für Pfarrer Weiher ein Herzensanliegen. Daneben suchte er das Gespräch mit dem Pflegepersonal, den Ärztinnen und Ärzten sowie allen Bediensteten im stark verzweigten Reich einer modernen Klinik.

1998 wurde sein herausragendes Engagement von Kardinal Lehmann mit der Ernennung zum Geistlichen Rat gewürdigt. 2006 verlieh ihm die Katholisch-Theologische Fakultät der Johannes Gutenberg-Universität zu Mainz die Ehrendoktorwürde.

2018 ging Pfarrer Weiher in den Ruhestand.

Kurz vor seinem überraschenden Tod wurde Pfarrer Erhard Weiher von der Mainzer Palliativstiftung mit dem Cicely Saunders-Preis ausgezeichnet. Die Stiftung würdigte damit „seine Verdienste um die Seelsorge an den Grenzen des Lebens und die Erschließung der Spiritualität als Ressource in der Begleitung sterbenskranker Menschen“. Noch in der Woche vor seinem Tod hat Pfarrer Weiher eine Homepage fertiggestellt (www.erhardweiher.de), auf der er die Ergebnisse aus 30 Jahren Arbeit im Bereich Spiritualität und Spiritual Care bereitstellt. Die von ihm entwickelten Konzepte sind somit allen Interessierten zugänglich und können als Grundlage für Vorträge und Seminare für berufliche Bildung dienen. Sein segensreiches Wirken wird so über seinen Tod hinaus fruchtbar bleiben.

Das Bistum Mainz dankt Herrn Geistlichen Rat Dr. h.c. Erhard Weiher für seinen unermüdlichen Dienst, für seine Fürsorge, die er so vielen Menschen schenkte, und für sein authentisches Glaubenszeugnis. Allen, die mit uns um ihn trauern, besonders Frau Reinhild Caelberg, die sich bis zuletzt um ihn sorgte, gilt unsere Anteilnahme. Wir bitten um das Gebet für den Verstorbenen und um ein Memento in der Feier der Eucharistie.

Mainz, 6. Mai 2024

Bischöfliches Ordinariat
Dr. Sebastian Lang
Generalvikar

Der Auferstehungsgottesdienst wird am Freitag, 31. Mai 2024, um 12 Uhr in der Kirche St. Bernhard in 55128 Mainz-Bretzenheim, Hans-Böckler-Str. 19-21, gefeiert. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Mainz-Bretzenheimer Friedhof statt.